

Presseinformation Nr. 6/2008

Bonn, Berlin, 16. Dezember 2008

Sperrfrist: Dienstag, 16. Dezember 2008, 12:00 Uhr

**„Schulungsinitiative Jugendschutz“, kurz „SchuJu“
zieht positive Jahresbilanz – Drogenbeauftragte
Sabine Bätzing begrüßt das Engagement der Wirt-
schaftsverbände für eine Verbesserung des Ju-
gendschutzes**

- **Fast 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Tankstellen nahmen im letzten Jahr an Jugendschutz-Trainings der „Schulungsinitiative Jugendschutz - SchuJu“ teil.**
- **SchuJu fördert die praxisnahe Einbindung des Themas Jugendschutz in der Ausbildung und gibt Anleitung für die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes in Handel, Gastronomie und Tankstellen.**

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI sowie 10 Wirtschaftsverbände und Kooperationspartner ziehen nach dem ersten Jahr eine positive Zwischenbilanz der „Schulungsinitiative Jugendschutz – SchuJu“. Die Initiatoren legten der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Sabine Bätzing, heute in Berlin einen durchweg positiven Jahresbericht der Initiative vor: Insgesamt absolvierten in den vergangenen 12 Monaten fast 10.000 Mitarbeiter und Auszubildende aus Handel, Gastronomie und Tankstellen das Internet basierte Jugendschutz-Training. Den anschließenden Test bestanden über 7.000 der Teilnehmer und erlangten so ein personalisiertes Zertifikat zur Vorlage beim Arbeitgeber bzw. für die Bewerbungsunterlagen.

Sabine Bätzing, MdB, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, lobte die Initiative zur Verbesserung des Jugendschutzes: „Die Schulungs-

initiative Jugendschutz ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich Wirtschaftsverbände Ihrer Verantwortung stellen. Die Anstrengungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den Folgen des Alkoholkonsums sind nur dann wirklich erfolgreich, wenn kein Alkohol mehr ungesetzlich an Kinder und Jugendliche verkauft wird. Diesem Ziel sind wir mit der Schulungsinitiative Jugendschutz einen wichtigen Schritt näher gekommen."

Die Wirtschaftsverbände streuten zusätzlich über 90.000 Broschüren und Barkarten. In 23 Schulungsveranstaltungen wurden darüber hinaus u. a. angehende Barkeeper, Berufsschüler sowie Mitarbeiter aus Handel, Gastronomie und Tankstellen zum Thema Jugendschutz bei der Abgabe alkoholhaltiger Getränke fit gemacht.

Bei der Verbreitung und Implementierung der einzelnen Materialien der Schulungsinitiative leisten die Kooperationspartner Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e. V., Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V., Hauptverband des Deutschen Einzelhandels e. V., Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e. V., Deutsche Barkeeper-Union e. V., Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V., Bundesverband Freier Tankstellen e. V., Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland e. V., Zentralverband des Tankstellengewerbes e. V. und der Mineralölwirtschaftsverband e. V. einen entscheidenden Beitrag.

Die Initiative umfasst Schulungsunterlagen für Berufsschullehrer und Lehrkräfte, Broschüren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Handel, Gastronomie und Tankstellen, eine Info-Karte für den Barbereich sowie einen begleitenden Internet-Auftritt (www.schu-ju.de) mit einem WBT (web based training)-Modul. Auf der Internetseite stehen sämtliche Materialien auch als Downloads zur Verfügung. Über das Internet können sich Mitarbeiter der Branchen Handel, Gastronomie und Tankstellen für den Trainingskurs registrieren. Bei dem 10- bis 15-minütigen internetgestützten Trainingskurs wer-

den die wichtigsten Inhalte des Jugendschutzgesetzes in Bezug auf alkoholhaltige Getränke behandelt. In einem anschließenden Wissenstest können die Teilnehmer bei erfolgreichem Abschluss ein persönliches Zertifikat erlangen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Der Jugendschutz ist in Bezug auf die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken eine gesetzliche und moralische Verpflichtung für alle diejenigen, die täglich in der Gastronomie, im Einzelhandel oder in Tankstellen mit jungen Menschen als Kunden oder Gäste zu tun haben. Sie sitzen sozusagen an einer „Schaltzentrale“ für einen funktionierenden Jugendschutz. Die Partner der Schulungsinitiative fordern einhellig, jede Verkaufssituation mit alkoholhaltigen Getränken ernst zu nehmen und im Zweifelsfall immer einen Altersnachweis zu verlangen.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie
und -Importeure e. V. (BSI)
Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick
Urstadtstr. 2, D-53129 Bonn
Tel.: 0228 / 53 99 40, Fax: 0228 / 5 39 94 20
E-Mail: info@bsi-bonn.de
Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung
Ansprechpartner: Johannes Keßler, Theresa Mertz
Rheinallee 40, D-55118 Mainz
Tel.: 06131 / 2 19 47 70, Fax: 06131 / 21 94 77 20
E-Mail: info@kessler-kommunikation.de
Internet: www.kessler-kommunikation.de

Kooperationspartner:

Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer
an beruflichen Schulen e. V. (BLBS)
Bundesvorsitzender Berthold Gehlert
Friedrichstr. 169/170, D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 40 81 66 50, Fax: 030 / 40 81 66 51
E-Mail: Verband@blbs.de
Internet: www.blbs.de

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA)
Hauptgeschäftsführerin Ingrid Hartges
Am Weidendamm 1 A, D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 7 26 25 20, Fax: 030 / 72 62 52 42
E-Mail: info@dehoga.de
Internet: www.dehoga.de

Hauptverband des Deutschen Einzelhandels e. V. (HDE)
Hauptgeschäftsführer Stefan Genth
Am Weidendamm 1 A, D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 7 26 25 00, Fax: 030 / 72 62 50 99
E-Mail: hde@einzelhandel.de
Internet: www.einzelhandel.de

Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e. V. (BVL)
Hauptgeschäftsführer Michael Gerling
Am Weidendamm 1 A, D-10117 Berlin
Tel.: 030/ 72 62 50 80, Fax: 030/ 72 62 50 85
E-Mail: bvl@einzelhandel.de
Internet: www.lebensmittelhandel-bvl.de

Deutsche Barkeeper-Union e. V. (DBU)
Geschäftsführerin Andrea Pirwitz
Kottwitzstr. 11, D-20253 Hamburg
Tel.: 040 / 4 20 97 55, Fax: 040 / 4 22 03 14
E-Mail: info@dbuev.de
Internet: www.dbuev.de

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK)
Leiter Referat Technische Aufstiegsbildung Jochen Reinecke
Breite Straße 29, D-10178 Berlin
Tel.: 030 / 2 03 08 25 04, Fax: 030 / 20 30 58 25 04
E-Mail: infocenter@dihk.de
Internet: www.dihk.de

Bundesverband Freier Tankstellen e. V. (BFT)
Geschäftsführer Stephan Zieger
Ippendorfer Allee 1d, D-53127 Bonn
Tel.: 0228 / 91 02 90, Fax: 0228 / 9 10 29 29
E-Mail: info@bft.de
Internet: www.bft.de

Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche
Autowäsche Deutschland e. V. (BTG)
Geschäftsführerin Sigrid Pook
Stiftstraße 35, D-32427 Minden
Tel.: 0571 / 88 60 80, Fax: 0571 / 8 86 08 20
E-Mail: info@btg-minden.de
Internet: www.btg-minden.de

Zentralverband des Tankstellengewerbes e. V. (ZTG)
Geschäftsführer Jürgen Ziegner
Hausdorffstr. 101, D-53129 Bonn
Tel.: 0228 / 91 47 00, Fax: 0228 / 9 14 70 16
E-Mail: ztg.bonn@t-online.de
Internet: www.tankstelle.com

Mineralölwirtschaftsverband e. V. (MWV)
Geschäftsführer Dirk Claussen
Georgenstraße 25, D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 20 22 05 44, Fax: 030 / 20 22 05 55
E-Mail: claussen@mwv.de
Internet: www.mwv.de